

Fränkische Schweiz Museum

Hallo und herzlich Willkommen in unserem Museum



Das Fränkische Schweiz-Museum ist im so genannten Judenhof untergebracht. Die Gebäude wurden 1763 errichtet. Heute hat das Museum 43 Schauräume und stellt Objekte aus Erdgeschichte, Landwirtschaft, Trachten, Volksfrömmigkeit, Wohnkultur, Geschichte, Mittelalter und Archäologie aus.

Museumsrallye

Gedacht für 11 jährige pffiffige Köpfe. Um alle Geheimnisse zu lüften, wirst du ca. 45-60 min benötigen.

Wer bist du und woher kommst du?

Name: _____

An einigen Stellen auf dem Quizbogen findest du kleine Zahlen. Setze die jeweiligen Buchstaben an die entsprechende Position im Schlussrätsel. So kannst du dieses Rätsel lösen. Jetzt bist du bereit die Reise zu den Geheimnissen zu starten!

Viel Glück und Viel Spaß

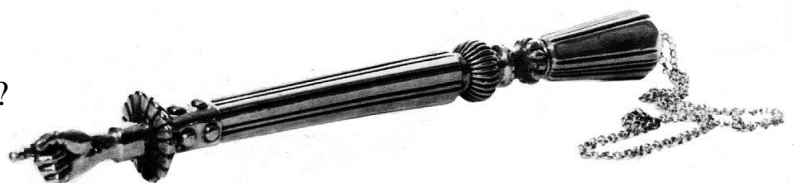
Zuerst entdecke in unserem Museum die Synagoge. Eine Synagoge ist ein jüdisches Gotteshaus.

Um dorthin zu gelangen gehst du die erste Treppe hinunter durch die Tür in den Hof. Hier halte dich links und geh einmal über den Hof. Auf der anderen Seite geht es die Treppe nach oben, durch die Tür und dann nach rechts.

1 Wie heißt die Schriftrolle in denen die 5 Bücher Moses aufgeschrieben sind und die aufgerollt im Raum liegt?

T H _ _ A

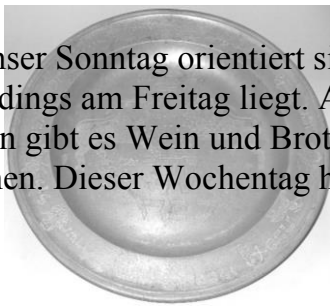
2 Wie nennt man diesen Zeigestab?



Jad • Rad • Mazzen

•

3 Unser Sonntag orientiert sich an einem festlichen jüdischen Wochentag, der allerdings am Freitag liegt. An diesem Tag dürfen jüdische Familien nicht arbeiten. Zu Essen gibt es Wein und Brot wie wir es aus dem letzten Abendmahl in der Bibel kennen. Dieser Wochentag heißt auf hebräisch



S _ _ _ _ a _ _ _



4 Beim Zusammenstellen der Fragen hat der Fehlerteufel zugeschlagen. Bring die Buchstaben wieder in die richtige Reihenfolge? Tipp: Du findest die Lösung in dem Schaukasten!

MIPUR _ _ _ _ _

KAKUNACH _ _ _ _ _ RAFOSCH _ _ _ _ _

10

Jetzt hast du dieses Gebäude erfolgreich durchgeackert. Auf zu neuen geheimnisvollen Regionen.

Bei schönem Wetter renne dreimal um den Ofen im Hof!

Suche das Haus in dem Wohnräume, Archäologie und Geschichte ausgestellt sind. Trete ein und halte dich rechts!

Tipp: Es steht an der Tür!

Du solltest jetzt vor einer alten Küche mit Rauchfang stehen. Früher gab es in den Häusern auf dem Dorf keine Kamine oder Öfen. Gefeuert wurde mit Holz und nicht mit elektrischem Strom. Der heiße Rauch stieg durch den Rauchfang auf.

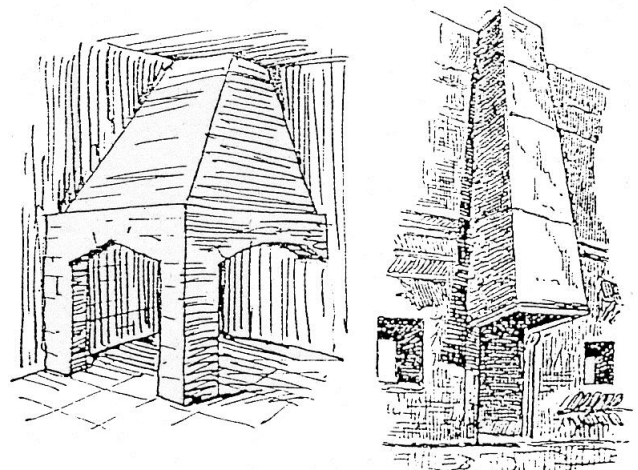
5 Wie viele solcher Rauchfänge findest du in diesem Stock?

Tipp: schreib die Zahl mit Buchstaben

Hier gibt es _ _ _ _ _ Rauchfänge

Wenn du weniger als eine Minute für die Antwort brauchst, bist du ein Meister der Entdeckung!

- Ich habe über eine Stunde gebraucht, weil ich verträumt durch das Museum geschlendert bin.
- Ich bin geflogen wie der Wind und hatte die Antwort in sekundenschnelle
- Ich habe länger gebraucht, weil ich am Ende vergaß, wie viele Rauchfänge ich bereits gezählt hatte.



6 Jetzt stell dir einmal die Mutter an dem Herd unter einem Rauchfang vor. Stell dir dann vor, draußen wäre es kalter Winter. Wie ergeht es wohl der Mutter an diesem Herd? Kreuze die richtige Antwort an:

- Von vorne, vom Herd ist ihr glühend heiß- und von hinten friert sie sehr.
- Dem Rauch ist es draußen viel zu kalt. Deshalb bleibt der am liebsten im Warmen Die Mutter freut sich am leckeren Rauchgeruch.

7 Ärzte gab es im Mittelalter meist nur in der Stadt, sie wurden „Medicus“ genannt und waren sehr teuer, die meisten Leute gingen daher zu einem Menschen, der sich nicht nur um Krankheiten und Verletzungen kümmerte, sondern der auch Zähne zog, und Bart und Haare pflegte. Auf der Tafel erfährst du etwas aus dem Leben von Stefan Schüssel. Welchen Beruf übte dieser Mann aus?

__ a __ _ r



8 „Bier braut man mit Wasser, Hefe, Hopfen und Salz“ Dieser Satz hat einen Fehler, was müsste stattdessen darin stehen

__ a __ _

Nun geht es weiter in den nächsten Raum zum Modell der großen Burg Neideck. Sie war eine der größten Burgen Deutschlands. Gut kann man sehen, dass die Burg in drei Teile geteilt ist. Wenn man die Burg betrat kam man zuerst in die Vorburg. Hier waren die Ställe mit den Tieren und die Werkstätten. Im mittleren Teil der Burg befanden sich drei große Wohnhäuser und im dritten Teil der Burg der Hauptburg stand der große Bergfried der noch heutzutage steht und in den man sich im Notfall zurückziehen konnte.

9 Welche Adelsfamilie hat im Jahr 1347 die Burg Neideck zu dieser Größe ausbauen lassen.

$\frac{9}{9}$ c _ _ _ _ _ e _ _ _ _ _ g

Steige nun die Treppe hinab in den Keller. Du solltest dich jetzt in der Handwerksabteilung befinden. In einem länglichen Schaukasten siehst du etwas ähnliches wie ein Sarg. Im Schaukasten erkennst du ein Tuch!

10 Wie nennt man ein solches Tuch?

B _ _ _ T $\frac{7}{7}$ _ _

11 Welche Handwerke sind im Museum ausgestellt?

- Fassmacher • Schmied • Schuhmacher•
- Maurer • Fliesenleger • Gerüstbauer•

Nun geht es wieder hinaus in den Hof und in das Eingangsgebäude in die Eingangshalle.

12 Vor 100 Jahren gab es in dieser Gegend kaum Wald, sondern die Felsbrocken schauten aus einer hügeligen Graslandschaft heraus. Die Besucher fühlten sich an die Alpen erinnert und nannten die Gegend daher die

F _____ S _____

Tipp: Wie heißt die Gegend hier in den Touristenführern?

13 Das Museum ist im Bereich einer ehemaligen Burg angelegt. Weißt du, unter welchem Namen der Gebäudekomplex seit 200 Jahren noch bekannt ist?

Judenhof • Bauernhof •
Gasthof • Hinterhof •

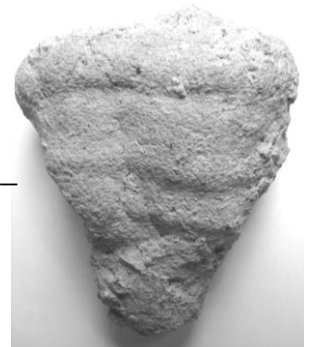
Tipp: Wir haben hier keine Kühe, keine Speiskarte, aber eine Synagoge!

Schau nun in den Schaukasten neben dem Aquarium. Die Felsen der Fränkischen Schweiz sind ehemalige Riffe, die unter der Wasseroberfläche eines Meeres gelegen haben.

14 In der Jurazeit (Zeit der Langhölse) war hier in der Fränkischen Schweiz ein M ___ r, daher haben wir bei uns so viele Fossilien von ehemaligen Meeresbewohnern!

15 Weißt du, welches Tier die Riffe in unserer Region aufgebaut hat?

Dieses Tier nennt man S $\frac{\quad}{4}$ H $\frac{\quad}{6}$ M ___



16 In der erdgeschichtlichen Epoche des Jura gibt es drei zeitlich aufeinanderfolgende Abschnitte. Man bezeichnet sie als **LIAS – DOGGER – MALM**. Diese drei Abschnitte unterscheiden sich ganz deutlich in der Gesteinsfarbe. Schreibe neben die Begriffe

Lias – Dogger – Malm die entsprechende Farbe.

Lias nennt man auch den _____ Jura.

Dogger nennt man auch den _____ Jura.

Malm nennt man auch den _____ Jura.

Tipp: gelb, grau, blau, rosa, rot, braun, schwarz, weiß, himmelblau. Die drei richtigen Farben sind in der Aufzählung genannt. Vielleicht hilft dir die Farbtafel an der Wand mit der Karte der Fränkischen Schweiz.

Jetzt sind in diesem Stock die Geheimnisse gelüftet.
 Entdecke nun den Keller! In diesem Keller siehst du sowohl mehrere
 Jahrmillionen alte Fossilien als auch Säugetiere, die vor gut 20.000 Jahren bei uns
 lebten.

17 An der Wand findest du viele Versteinerungen von Belemniten. Mit welchen
 Tieren sind sie verwandt?

T _ _ N T _ _ N _ _ I _ _ _ H _ _

Tipp: Hierfür musst du in die verschiedenen Schaukästen schauen.



18 Von welchem Tier haben wir einen versteinerten Magen ausgestellt?

_ _ R _ _ K O _ _ I L
 5

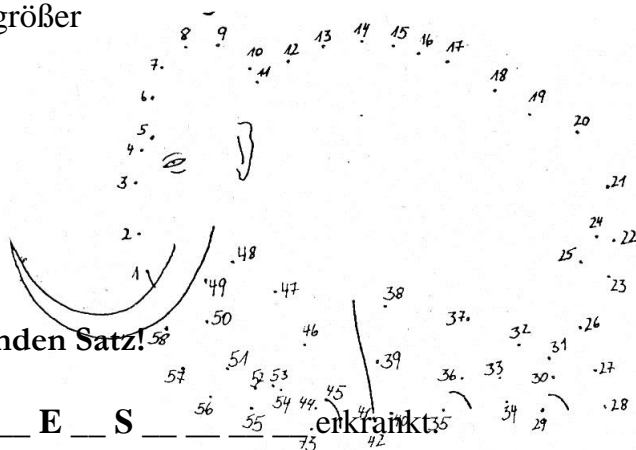
19 Finde in den Schaukästen drei Säugetiere, die größer
 als der Mensch waren.

_ _ _ _ _ H A A R N A S _ _ _ _ _

M _ _ _ _ _
 3

_ _ _ Ö H _ _ _ _ _
 11 2 8

Rechts vorn bei den Eiszeittieren findest du
 Knochenkrankheiten bei Tieren. Ergänze folgenden Satz!



20 Ein Höhlenbär war an einem riesigen N _ _ _ _ _ E _ _ S _ _ _ _ _
 erkrankt.

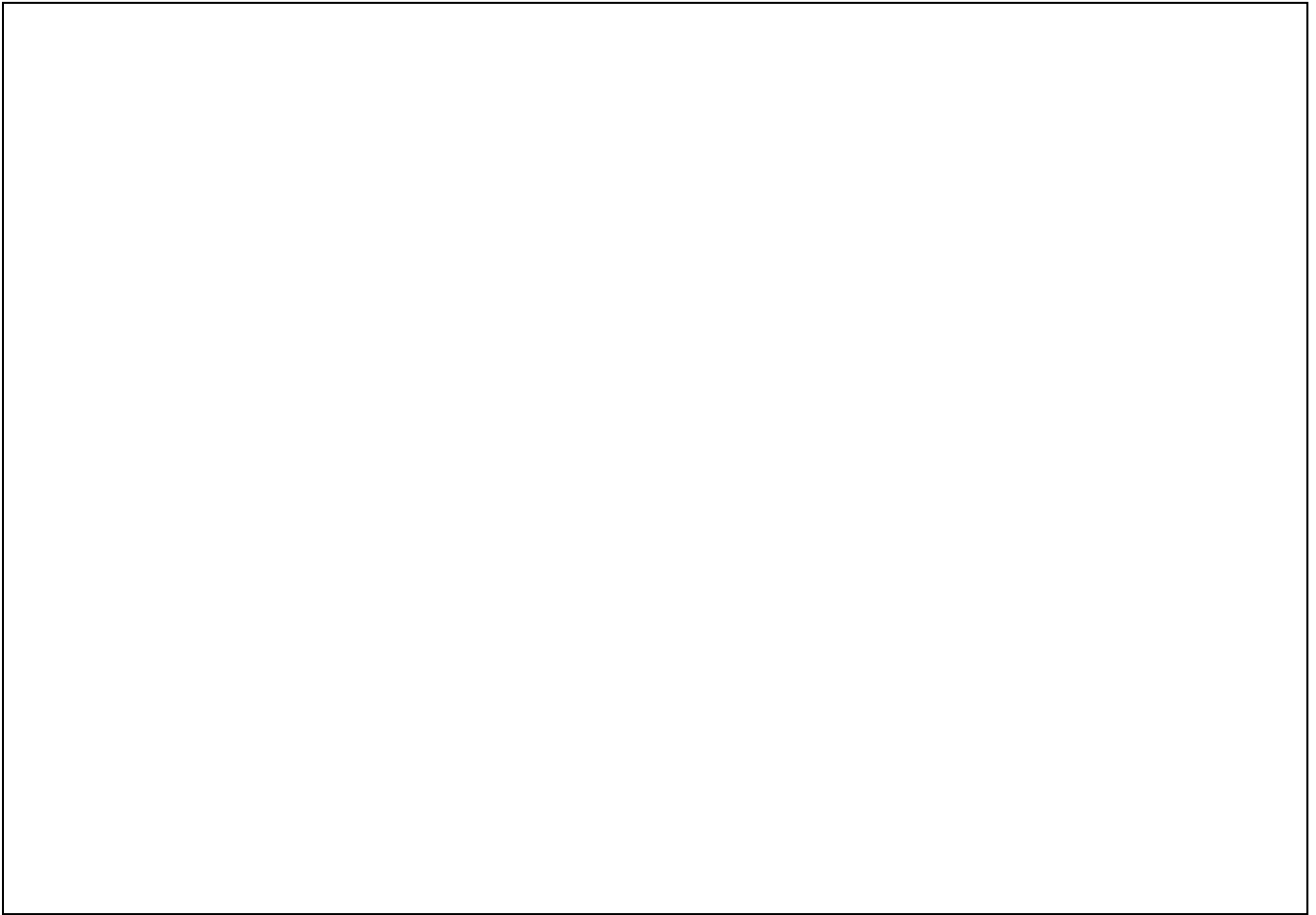
Nun erwartet dich das allerletzte Rätsel auf deiner Forschungsreise durch das
 Museum.

..

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Jetzt hast du alles geschafft und hast fast das ganze Museum durchstreift!
 Nun bist du an der Reihe eine schlaue Frage an das Museum zu stellen!!! Was
 interessiert dich noch?

Hier kannst du malen, was dir im Museum am besten gefallen hat.



Falls du noch Zeit hast, erkunde doch noch die anderen Teile des Museums.